

INITIATIVE ZUKUNFT KINO+ FILM

Berlin und Frankfurt, den 27.05.2024

DIE INITIATIVE ZUKUNFT KINO+ FILM VERÖFFENTLICHT WAHLPRÜFSTEINE ZUR EUROPAAWAHL

Wenn am 9. Juni das neue Europäische Parlament gewählt wird, stehen auch filmpolitische Fragen auf der Agenda. Neben der europäischen Filmförderung durch das Programm *Creative Europe Media* setzt die Europäische Union vor allem wichtige Rahmen für die Ausgestaltung des Markts für Filme und audiovisuelle Medien. Dazu zählt beispielsweise die Möglichkeit, internationale Streamingdienste zu verpflichten, europäische Inhalte zu produzieren und zu publizieren – eine Regel, auf der auch die geplante Einführung einer Investitionsverpflichtung in Deutschland fußt. Dazu zählt ferner die Regulierung des Geoblocking oder der Künstlichen Intelligenz.

Die INITIATIVE ZUKUNFT+FILM hat die in Deutschland wichtigsten Parteien mithilfe sogenannter Wahlprüfsteine befragt, wie sie sich bei diesen europäischen Zukunftsthemen positionieren. Die sehr unterschiedlichen Antworten auf diese Wahlprüfsteine geben eine gute Orientierung über die anstehenden Debatten in der nächsten Legislaturperiode in Brüssel und Straßburg. Es geht um nichts weniger als die parteipolitischen Visionen von der Zukunft des Kinos und der Filmkultur.

Bereits beim 4. Kongress *Zukunft Deutscher Film*, der Mitte Mai in Frankfurt am Main stattfand, wurden manche der Themen auf dem Panel „Europe before the Elections“ diskutiert. Aus dem Gespräch ging hervor, wie die EU mit ihrer Politik den grundlegenden Charakter der europäischen Filmbranche im internationalen Wettbewerb klar beeinflussen kann: Schützt sie das europäische Modell der dezentralen Struktur kleiner und mittlerer Produzenten und die kulturelle Orientierung der öffentlichen Förderung, oder setzt sie darauf, die europäische Branche für den „globalen Markt“ fit zu machen? (Die Aufzeichnung ist [hier](#) verfügbar.)

Wir beabsichtigen mit der Erstellung und Veröffentlichung unserer Wahlprüfsteine, den Fragen der Kultur und insbesondere des Films mehr Gewicht im politischen Wettbewerb zu geben. Nicht zuletzt hoffen wir, bei so mancher

AG Animationsfilm
AG Filmfestival
AG Kurzfilm
Bundesverband Regie
Bundesverband kommunale Filmarbeit
Crew United

Hauptverband Cinephilie
Verband der deutschen Filmkritik
Verband für Film- und
Fernsehproduktions- und
Zukunft Deutscher Film



Wahlentscheidung im Sinne des Films helfen zu können.
Wir sind die Initiative Zukunft Kino+Film, ein Zusammenschluss von Berufsverbänden, Interessengruppen und Netzwerken:

[AG Animationsfilm](#)
[AG Filmfestival](#)
[AG Kurzfilm](#)
[Bundesverband Regie](#)
[Bundesverband kommunale Filmarbeit](#)
[Crew United](#)
[Hauptverband Cinephilie](#)
[Verband der deutschen Filmkritik](#)
[Verband für Film- und Fernseh-dramaturgie](#)
[Zukunft Deutscher Film](#)

Alle Dokumente zu den Wahlprüfsteinen finden Sie im Anhang oder können hier heruntergeladen werden:

[WPS Bündnis 90/Die Grünen](#)
[WPS CDU/CSU](#)
[WPS FDP](#)
[WPS DIE LINKE](#)
[WPS SPD](#)
Von der Partei VOLT sind keine Antworten eingegangen.

Kontakt:

Initiative Zukunft Kino+Film
mail@initiative-zukunft-kino-und-film.de

Lichter Filmkultur
presse@lichter-filmfest.de

AG Animationsfilm
AG Filmfestival
AG Kurzfilm
Bundesverband kommunale Filmarbeit
Bundesverband Regie
Crew United

Hauptverband für Cinephilie
Verband der deutschen Filmkritik
Verband für Film- und
Fernseh-dramaturgie
Zukunft deutscher Film